

Inhalt

Vorwort	VII
Autorenverzeichnis	VIII
Ecclesia cathedralis viduata. Zu den Bischofsvakanzen im Bistum Hildesheim im Verlauf des Mittelalters	
von <i>Helmut Flachenecker</i>	1
Die „bischofslose Zeit“. Sedisvakanz, „sedes impedita“ und Koadjutorie im Bistum Hildesheim während der Frühen Neuzeit	
von <i>Hans-Georg Aschoff</i>	19
Erledigung und Neubesetzung des Bischöflichen Stuhls Hildesheim. Anmerkungen zum Verfahrensablauf	
von <i>Michael Lukas</i>	79
Katalogteil zur Sedisvakanz-Ausstellung im Dom-Museum Hildesheim	
von <i>Claudia Höhl und Gabriele Vogt</i>	93
Das Gymnasium Josephinum zur Zeit des Nationalsozialismus	
von <i>Christoph Bruns</i>	145
Ein Kristallreliquiar der Kreuzfahrerzeit. Hildesheim in Jerusalem?	
von <i>Victor von Elbern</i>	197
„... mit geistig unbedeutenden Personen ist wenig gedient“ – Die Bischofswahlen von Nikolaus Bares und Joseph Godehard Machens im Spiegel der neuzugänglichen vatikanischen Akten	
von <i>Thomas Flammer</i>	217

VI

Unbekannte Dokumente zum Ostchor der Michaeliskirche aus der Dombibliothek <i>von Bernhard Gallistl</i>	259
Die ehemalige Pfarrkirche St. Peter und Paul in Ahrbergen – ein unbekanntes Kleinod im Hildesheimer Land <i>von Claudia Günther</i>	291
Levin Adam Bock von Wülfigen. Ein Beispiel für stiftshildesheimische Adlige am Herzogshof zu Wolfenbüttel um 1700 <i>von Jürgen Huck</i>	307
Inventare der Einrichtungen der Barmherzigen Schwestern des hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim <i>von Maria Kapp</i>	335
Die Sorge südniedersächsischer Geschlechter um ihr Seelgedächtnis während des 13. Jahrhunderts <i>von Nathalie Kruppa</i>	375
Hildesheimer Hochzeitsordnungen des 17. und 18. Jahrhunderts als sozialgeschichtliche Quelle <i>von Christian Plath</i>	427
Wie die Bibliothek eines Hildesheimer Priesters in der Mitte des 19. Jahr- hunderts aussah <i>von Julius Seiters</i>	461
Abbildungsverzeichnis	475